

48. Jahrgang 2017/2018
Heft Nr. 2 – Dezember 2017
Versandpostamt 2126 Ladendorf

Sie finden uns auch im Internet unter
www.pfarreladendorf.at

Berichte aus dem Pfarrleben der
Pfarrgemeinden **Ladendorf** und **Herrnleis**



Advent & Weihnachten

In dieser Ausgabe:

- **Aus dem Leben unserer Pfarrgemeinden**
- **Berichte und Rückblick**
 - **Messtermine & Veranstaltungen**
 - **Termine Sternsingen**
- **Adventweg Ladendorf**
- **Adventfenster Herrnleis**
 - **Priestergrab**
 - **Eine Pfarre aus dem Entwicklungsraum stellt sich vor**
 - **Aktuelles aus dem Bildungshaus**



*Gesegnete Weihnachten wünschen
Euer Pfarrer, Euer Pfarrvikar und die Pfarrgemeinderäte
der Pfarren Ladendorf und Herrnleis*

Liebe Pfarrgemeinden!

In einer Zeit, in der die Tage sehr kurz sind, in der der Nebel oft lange und hartnäckig hängt, sehnen wir uns sehr nach Licht und Wärme.

Gerade in diese Zeit ist auch das Geburtsfest Jesu gesetzt. Wohl zur Betonung, dass Christus „das Licht der Welt“ ist. Ein Licht, das die Finsternis erhellt, wie die Propheten über den Messias sagen. Viele von uns haben das auch schon persönlich erlebt.

Gerade wenn Menschen davon erzählen, wie sie Jesus als Licht in ihrer Dunkelheit erlebten, wie ihnen der Glaube Kraft gegeben hat als sie sich schwach fühlten, da wird der geschriebene Buchstabe lebendig. Und das, was wir Evangelium nennen, wird wirklich zur angreifbaren, frohen Botschaft für unser Leben heute.

Wohl viele nette und rührende Erzählungen und Legenden ranken sich um das Weihnachtsfest, machen nachdenklich und sind gut verträglich mit Weihnachtsduft, Keksen und Punsch.

Und dennoch geht die wahre Weihnachtsbotschaft weiter, ist vielleicht gar nicht so gemütlich ... aber befreiend und Licht bringend.

Denn wenn die Liebe Gottes Mensch wird unter uns und auch uns zu dieser Liebe aufruft, dann hat das wohl Potential. Potential zu Veränderung, zu Hilfe, zu Gerechtigkeit, zu mehr Mitmenschlichkeit. Und das „erhellt“ wohl auch die Dunkelheit, mit der wir uns Menschen oft gar nicht leicht tun.

Ein Danke

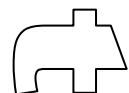
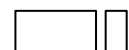
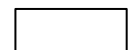
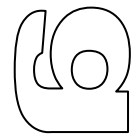
Ein Dankeschön allen, die durch ihre Sorge, ihr Mithelfen, ihr Gebet und auch finanzielle Unterstützung immer wieder für unsere Kirchen da sind. In allen unseren Ortschaften sind viele bereit in Kirche „zu investieren“. Kirche braucht diese Investment der verschiedenen Art und Weise. Und nur dort, wo das auch geschieht, kann sie lebendig bleiben und auch Licht für Menschen sein.

So möchte ich Ihnen/Euch und Euren Familien, Bekannten und Freunden ein gesegnetes Weihnachten wünschen. Dass das Licht Gottes auch Euch trifft und Euer Leben erhellt. Und natürlich auch ein gutes neues Jahr 2018!

Ich wünsche uns, dass wir Ideen haben, Dunkelheiten zu erhellen und wo das nicht möglich ist, auch die Kraft finden, Dunkelheiten des Lebens gemeinsam zu tragen.



NEISS



Ihr/Euer P. Helmut



Im **Taufsakrament**
wurden zu Gotteskindern

in Ladendorf
Henrik
Maxt



*Aus dem
Leben unserer
Pfarrgemeinden*



Das **Sakrament der Ehe**
spendeten einander

**Steinerne Hochzeit
in Ladendorf**
Leopoldine und Leopold



In die **ewige Heimat** sind uns
vorausgegangen

aus Ladendorf
Alfred Matula
Dr. Ingeborg Deigner
Johanna Eichberger
Herma Czink

unsere jubilarer

Wir gratulieren recht herzlich  zum runden Geburtstag:

Aus Datenschutzgründen dürfen wir im Pfarrblatt im
Internet die Geburtstage nicht mehr bekannt geben.
Danke für Ihr Verständnis

Andreasboten - Datenschutz

Wir wollen unseren über 75jährigen auch weiterhin im Andreasboten zum
Geburtstag gratulieren. Wer dies nicht wünscht, möge es bitte in der
Pfarrkanzlei am besten schriftlich oder telefonisch

kanzlei@pfarreladendorf.at

Tel. 02575/2200 (Anrufbeantworter) melden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 28. Jänner 2018



**Die Termine der
Advent- und
Weihnachtszeit
entnehmen Sie bitte
den Seiten 4 und 5.**

**Die Adventfenster-
Termine Herrnleis und
Ladendorf entnehmen
Sie bitte den Seiten
6 und 7.**

impresum

Medieninhaber, Redaktion und
Herausgeber: Röm.-kath. Pfarren
Ladendorf (DVR-Nr. 0029874-1074)
Herrnleis (DVR-Nr. 0029874-1075)
A-2126 Ladendorf, Kirchenzeile 3
Tel. 02575/2200
Eigenvervielfältigung
Auflage: 730 Stück
Versand-PA 2126 Ladendorf

team

Pfarrer Helmut Scheer, Elisabeth
Vyvadil/NÖN, Sandra Berger, Johanna
Flandorfer, Alois Huber, Franz
Knittelfelder, Christine Macher, Birgit
Mehwald, Manfred Meißl, Roswitha
Nekham, Valerie Nützel-Freudenthal,
Susanna Ossenköp, Gertraud
Schneider, Brigitte Vetter, Josef
Wasinger, Eva Weigl, Elmar Zant,
Michaela Zeiler

Fertigung und Verteilung: Viele
freiwillige Helferinnen und Helfer, denen
wir hiermit herzlich danken.

homepage

Viele Bildberichte finden Sie bereits
kurz nach den Veranstaltungen im
Internet unter

www.pfarreladendorf.at

kontakt

für pfarramtliche Belange:
kanzlei@pfarreladendorf.at
für Anliegen an den Pfarrgemeinderat:
pfarrgemeinderat@pfarreladendorf.at
für redaktionelle Beiträge:
redaktion@pfarreladendorf.at

Z'samm leg'n

Andreasboten Fastenzeit/Ostern
Montag, 12. Februar 2018



Patrozinium in Ladendorf

Donnerstag, 30. November – Hl. Andreas
18:00 Uhr Messfeier

Rorate in Ladendorf

Wir möchten Sie im Advent ganz herzlich zur Rorate, jeweils Montag, Mittwoch und Freitag um 6:15 Uhr einladen.

Adventgebet in Eggersdorf

Wir möchten Sie im Advent ganz herzlich zum Adventgebet jeden Dienstag um 9:00 Uhr einladen.

Messfeiern mit Adventkranzsegnung

Samstag, 2. Dezember

18:00 Uhr in Herrnleis

Sonntag, 3. Dezember

9:30 Uhr in Ladendorf,

gestaltet als Familienmesse

Patrozinium in Herrnleis

Mittwoch, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

18:00 Uhr Messfeier, musikalisch gestaltet vom Ladendorfer Kirchenchor mit anschließendem Pfarrkaffee im Dorfzentrum

Ausstellung „Nikolaus, Krampus & Prosit Neujahr“

Sonderschau im Gemeindezentrum Ladendorf mit Ansichtskarten aus zwei Jahrhunderten

8. – 10. Dezember, 10:00 – 16:00 Uhr

Krankenkommunion

15. Dezember, ab 8:30 Uhr in Ladendorf

Bußfeier mit Beichtgelegenheit

3. Dezember, 14:00 Uhr in Herrnleis

10. Dezember, 14:00 Uhr in Ladendorf

12. Dezember, 18:00 Uhr in Garmanns

15. Dezember, 17:00 Uhr in Eggersdorf

17. Dezember, 14:00 Uhr in Pürstendorf



Adventkonzert

„Strahle, denn dein Licht ist nah!“

Freitag, 8. Dezember um 15:00 Uhr

in der Pfarrkirche Ladendorf

Alle Jahre wieder bringt die Garmannser Sängerin **Margit Baar** (Alt) besinnliche Worte und festliche Weisen zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit, diesmal musikalisch unterstützt von **Hiroko Takeuchi** (Sopran) und **Andrija Pavlic** (Klavier) - freuen Sie sich auf weihnachtlichen Jubelklang und Festgesang!

Eintritt frei – Spenden willkommen!

IN UNSEREM ENTWICKLUNGSRaum

Adventmarkt in Niederkreuzstetten

Samstag, 2. Dezember, ab 14:00 Uhr

Um 16:00 Uhr findet eine besinnliche Stunde in der Pfarrkirche Niederkreuzstetten statt.

Sonntag, 3. Dezember, 10:00 – 12:00 Uhr

Rorate Pfarre Unterolberndorf

Jeden Adventsamstag, um 6:00 Uhr

Stimmungsvolle Rorate bei Kerzenschein im Pfarrhof (Kreuttalstraße 17). Im Anschluss gibt es als Stärkung für den Tag eine gemeinsame Agape.

Das Licht von Bethlehem

erhalten Sie am Heiligen Abend
in Ladendorf: ab 11:00 Uhr im Steiner's
Annenheim und ab 11:30 Uhr in der Pfarrkirche
in Herrnleis: ab 15:00 Uhr in der Pfarrkirche



Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

Vorabend zum 4. Adventssonntag

Samstag, 23. Dezember

18:00 Uhr Messfeier in Ladendorf

18:00 Uhr Messfeier in Herrnleis

24. Dezember – Heiliger Abend

16:00 Uhr Krippenandacht für Kinder in
Ladendorf

20:00 Uhr Weihnachtsmette in Herrnleis

21:30 Uhr Turmblasen durch den Musikverein
in Ladendorf

22:00 Uhr Weihnachtsmette in Ladendorf,
gestaltet vom Ladendorfer Kirchenchor

25. Dezember – Christtag

9:00 Uhr Hochamt in Herrnleis

10:00 Uhr Hochamt in Ladendorf

26. Dezember – Hl. Stephanus

9:00 Uhr Messfeier in Herrnleis

9:30 Uhr Messfeier in Ladendorf

27. Dezember – Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

18:00 Uhr Messfeier mit Johannesweinsegnung
in Eggersdorf

Besonders alle Brautpaare sind herzlich
eingeladen, ihren Hochzeitswein segnen zu
lassen.

*Unter den Weinsegnungen blieb vor allem die
Segnung des Johannisweines erhalten. Die Legende
berichtet vom Apostel Johannes, er habe einen
Becher vergifteten Weines gesegnet und so vom Gift
befreit. Der Johanniswein erinnert uns an das Gebot
argloser Liebe, das dieser Apostel besonders
gepredigt hat.*

*Wenn der gesegnete Johanniswein zu trinken
gereicht wird, so geschieht es mit den Worten:
„Trinke die Liebe des heiligen Johannes.“*

Fest der Heiligen Familie

Samstag, 30. Dezember

18:00 Uhr Messfeier in Herrnleis

Sonntag, 31. Dezember

9:30 Uhr Messfeier mit Familiensegung
in Ladendorf

Jahresschlussandachten

31. Dezember

18:00 Uhr in Herrnleis

18:00 Uhr in Ladendorf

1. Jänner – Neujahr

10:00 Uhr Messfeier in Herrnleis

10:00 Uhr Messfeier in Ladendorf

Sternsingen

6. Jänner um 9:00 Uhr

Messfeier in Ladendorf und Herrnleis
jeweils mit Sendung der Sternsinger,
anschließend bringen die Sternsinger die frohe
Botschaft von der Geburt Christi in alle Häuser
unserer Pfarrgemeinden.

Informationen zu den Projekten:

www.sternsingen.at



Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 21. Jänner

9:30 Uhr in Ladendorf



Herrnleiser Adventfenster

1	ORTNER Gerlinde	43
2	SCHNEIDER Gertraud und Friedrich	11
3	NEKHAM Elisabeth und Andreas	94
4	NEKHAM Karina und Gerhard	65
5	ZOUFAL Doris und Michael	41
6	KRAFT Natascha und Simon	100
7	NEKHAM Clementine und Franz	83
8	USRAEL Ilse und Matthias	33
9	GEYER Karin und Karl	63
10	KUCERA Helga und Walter	93
11	KRAFT Brigitte und Eduard	8
12	NEKHAM Roswitha und Josef	69
13	KREMSE Elisabeth und Karl	44
14	WINKLER Christine und SELZER Dietmar	82
15	SEMMER Bernadette und POSPISCHIL Andreas	79
16	ZEILNER Karin und Arnulf	54
17	WALLISCH Barbara und Fritz	49
18	NEUMANN Silvia und DERSCHE Karl	14
19	KREMSE Anita und ZODER Christopher	75
20	KOLM Romana und Matthias	36
21	RIEPL Renate und Leopold	6
22	JUGENDHEIM	76
23	BREUER Leopold	32
24	KIRCHE	

Gertraud Schneider

Folgendes Gedicht hat uns Johanna Flandorfer aus Neubau geschickt:

Gott wird Mensch ...

Lieber Gott, ich glaub es kaum -
ist es Wahrheit oder Traum?
In unser Herz hast Du geschrieben,
uns bedingungslos zu lieben ...

Manchmal wunderbar erspürt -
wenn die Seele wird berührt,
von Zärtlichkeit ein sanfter Hauch
lässt Ewigkeit erahnen auch.

Die Düsternis der Traurigkeit
wird heller durch Feinfühligkeit.
Die Kälte in der Einsamkeit
erwärmt das Licht Gemeinsamkeit.

Wenn ein Mensch nicht weiter kann -
und jemand bietet Hilfe an,
um bewusst die Not zu wenden,
dann wird letztlich gut es enden.

In der Glaubenskraft begründet
ihren Weg die Hoffnung findet,
trotz der Wirrnisse der Zeit
im Meer der Unbegreiflichkeit.

Tief ist die Sehnsucht in uns drin
nach des Lebens wahren Sinn.
Wenn die Angst voll Zweifel bliebe,
gibt mutig Antwort uns die Liebe.

Sie weist uns über Raum und Zeit
zu Gott in die Unendlichkeit -
jetzt ahnen wir alsbald davon:
Er schenkt sich uns in Seinem Sohn.

2016 / Johanna



Ladendorfer Adventweg

Alle Adventfenster sind vom 1. Adventsonntag bis zum 6. Jänner zu besichtigen.

1. Familie Matzinger, Florianigasse 8a
2. Gärtnerei Stremnitzer, Hauptstraße 62
3. Familie Burger, Hauptstraße 68
4. Familie Schön, Hauptstraße 71
5. Familie Pacal, Florianigasse 5
6. Familie Schulz, Hauptstraße 84
7. Familie Hofmann, Hauptstraße 83
(MIT UMTRUNK AB 18 Uhr)
8. Familie Nussmüller, Markusweg 1
9. Familie Lehner, Hauptstraße 14
10. Familie Neubauer, Hauptstraße 18
11. Familie Hammerl, Kapellenstraße 29
12. Gemeindezentrum, Kardinal Franz König Straße
13. Polizei, Kardinal Franz König Straße
14. Familie Nussmüller, Markusweg 1
15. Erste Bank, Hauptstraße 34
16. Volksschule, Schulgasse 2
17. Familie Weigl, Derschstraße 22
18. Familie Macher, Obere Bachzeile 6
19. Familie Sparrer, Derschstraße 40
20. Familie Schwarzmann, Eggersdorfer Weg 3
21. Rupp Handels GmbH, Hauptstraße 117
23. Familie Pischtjak, Kirchenzeile 60/1/1
24. Pfarrkirche St. Andreas



Wir laden Sie herzlich zu einem besinnlichen Advent-Spaziergang durch unseren Ort ein.

INFORMATIONSBLÄTTER gibt es in der Pfarrkirche, im Gemeindezentrum und in der Erste Bank Ladendorf zum Mitnehmen.

Die Fenster sind mit biblischen Erzählfiguren nach Doris Egli ausgestattet.

Christine Macher
www.eglifiguren-macher.at



Aktuelles aus dem Bildungshaus Großrußbach

Und der Engel sprach zu ihnen:

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

denn euch ist heute der Heiland geboren,
welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

aus dem Lukasevangelium 2,10-11

Ihnen allen einen besinnlichen Advent, frohe weihnachtliche Festtage
und Gottes Segen für das Neue Jahr!

Wir freuen uns, Sie bald wieder im Bildungshaus begrüßen zu dürfen!



Dipl.-Päd. Dipl.-PAss. Franz Knittelfelder, Direktor – Susanne Benold, Wirtschaftsleiterin
Prälat Dr. Matthias Roch, Geistlicher Assistent

Auszug aus dem Terminkalender:

Bitte anmelden unter 02263/6627!

Advent im Kreuzkeller mit Prälat Dr. Matthias Roch Wortgottesdienst und Adventkranzsegnung
am Sa., 2.12., 17:00 Uhr im barocken Kreuzkeller beim Bildungshaus

Glaubensgespräch mit Prälat Dr. Matthias Roch

Mo., 4.12., 19:00 – 20:30 Uhr

Begleitete Selbsthilfegruppe: In der Trauer lebt die Liebe weiter

am Do., 14.12. und 11.1., 15.2., 15.3., 19:30 – 21:00 Uhr mit Johanna Flandorfer, Ilse Puchner-Lahofer
Die Gruppe für Trauernde bietet Gelegenheit » zum Innehalten » zum Gespräch » zum kreativen Bearbeiten eigener Fragen » zum Wiederentdecken eigener Kraftquellen » vielleicht auch zum Abschließen von Unerledigtem
Ein Einstieg in die Gruppe ist bei jedem Termin möglich – ein kurzes Vorgespräch mit der Begleiterin ist sinnvoll!
Rufen Sie an! Johanna Flandorfer, Hospiz- und Trauerbegleiterin, Tel. 0664/8183598 und
Ilse Puchner-Lahofer, Hospizbegleiterin, Tel. 0650/2277012

Workshop: Biografisches Schreiben

Fr., 15.12., 17:00 – 20:00 Uhr mit Mag.a Gerti Wagerer

Adventlesung mit Gedichten und Musik: Auf Weihnachten zugehen!

am Fr., 15.12., 19:00 – 21:00 Uhr mit Friedrich Damköhler und Künstler/innen der ARTSchmidatal

Offener Kreistanz: Tänze rund ums Licht

Sa., 16.12., 10:00 – 17:00 Uhr mit Ulli Bixa

Offene Lima-Trainingsgruppe für alle ab 60

Di., 19.12., 9:00 – 11:00 Uhr mit Brigitte Grinner

Kreistanzseminar: Tanz ins neue Jahr

Fr., 5.1., 19:00 Uhr – So., 7.1., 13:00 Uhr mit Rena Kragiopoulou

Öffentliche Vortragsreihe „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“

1. Alte Menschen mit Demenz und Sorgeskultur

Fr., 23.2., 19:00 Uhr mit Monika Karl-Schild, DGKS, Palliativteam, Validationsanwenderin

2. DARF ICH SIE TRÖSTEN? Ganzheitliche Begleitung in der Trauer

Fr., 2.3., 19:00 Uhr mit Diakon Dr. Franz Schmatz, Psychotherapeut, Theologe, Autor

3. Vortrag: Die Patientenverfügung

Fr., 25.5., 19:00 Uhr mit DGKP Martin Kräftner, NÖ Patienten-anwaltschaft

Telefonische **Anmeldung** zu den Vorträgen aus organisatorischen Gründen unter 02263/6627 erbeten!

Weinviertelakademie 2018

Oh du mein Österreich! – 100 Jahre Republik Österreich

Die 29. Weinviertelakademie beschäftigt sich mit zeitgeschichtlichen und politischen Hintergründen, die zur Ausrufung der Republik Österreich 1918 geführt haben. Diesen Einblick sowie wichtige Eckpunkte der Entwicklung bis heute wird uns der Historiker Dr. Rauchensteiner in seinem Hauptreferat geben. Im anschließenden Podiumsgespräch wird dieser Blick vertieft durch Gäste aus Politik und Religion zu dem oft umstrittenen Verhältnis von Staat und Kirche(n).

Referent: Univ.-Prof. Dr. Manfred Rauchensteiner, Historiker, em. Leiter des Heeresgeschichtlichen Museums

Donnerstag, 22.2., 18:30 Uhr / Vortrag und Podiumsdiskussion



cursillo-Gottesdienste am 15.12., 12.1., jeweils zweiter Freitag im Monat um 19:00 Uhr / Bildungshauskapelle

und viele weitere Termine online auf

www.bildungshaus.cc

Bildungshaus Schloss Großrußbach der Erzdiözese Wien / Vikariat Unter dem Manhartsberg

Priestergrab der Gemeinde Ladendorf

Unser „Altpfarrer“ Walter Pischtiak hatte vor einigen Jahren die Idee, gemeinsam mit dem Künstler Heinz Ebner, der 2005 in der Ladendorfer Pfarrkirche den Altarraum gestaltete, die einzelnen Priestergräber am Friedhof zusammenzuführen und durch die künstlerische Gestaltung einen direkten Zusammenhang mit der Pfarrkirche herzustellen.



Segnung des Priestergrabes zu Allerheiligen

Nach zahlreichen Gesprächen (Gemeinde, Bestatter Künstler etc.) hat die Gemeinde die Umsetzung der Umrandung und des Fundamentes beauftragt.

Die Kosten für die künstlerische Gestaltung und die Umsetzung hat „Altpfarrer“ Walter Pischtiak dankenswerterweise übernommen. Anlässlich seines 50. Priesterjubiläums im Jahr 2012 hat er um Geldspenden für die Gestaltung ersucht. Dieser Wunsch wurde damals von allen Institutionen und Vereinen akzeptiert und somit konnte schon ein „Grundstein“ für die Finanzierung gelegt werden.

Worte des Künstlers Heinz Ebner:

Auf Wunsch des Pfarrers, Msgr. Dr. Walter Pischtiak, entwarf Heinz Ebner 2014 die Zusammenlegung von 2 bereits bestehenden Priestergräbern am Friedhof in Ladendorf. Fast 10 Jahre zuvor, 2005, gestaltete Heinz Ebner den Altarraum der Pfarrkirche in Ladendorf. Bei der in 3 Stufen angelegten Grabgestaltung wurden die gleichen Materialien eingesetzt wie beim neuen Altar in der Pfarrkirche: cremeweißer Ruschita-Marmor und Fusingglas.

Die Gestaltung steht unter dem Titel „Der Stein ist weg, das Grab ist leer – Halleluja, halleluja!“. Am Kopf der Grabanlage thront das Grabsymbol: ein ca. 120 cm hoher Marmorquader mit einem kreisrunden Ausschnitt. Der sichtbar fehlende Grabstein liegt – weit weg – inmitten der untersten der drei Stufen und erinnert durch seine Gestaltung an die Gemeinschaft in der Eucharistie: ein Kreisbogen-Einschnitt wiederholt die Altarkontur, 12 Grabkerzen verweisen auf die 12 Glaseinlagen im Altarfuß der Pfarrkirche – die Zahl 12 als Symbol für die Einheit des Ganzen (12 Apostel, 12 Stämme Israels, 12 Monate, 1 Dutzend ...). 2 Glasflügel in goldgelber Farbgestaltung stehen in der Mitte der mittleren Stufe – dort, wo bisher der Friedhofsweg zum Friedhofskreuz geführt hatte, stehen nun diese beiden Stelen, am bisherigen Weg zur Begegnung mit dem Gekreuzigten als Symbol der Begegnung: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ (Lk 24,5) Jeder Flügel ist in der Form eines Halbkreises ein Teil des fehlenden Grabsteins. Somit ist das Priestergrab ein Ort des Gedenkens an die Verstorbenen, aber in besonderer Weise ein Ort des Gedenkens an die Gemeinschaft in Jesus Christus, der Auferstehung und dem Leben.

Pfarre Traunfeld



Historisches

- Die Pfarrkirche Traunfeld wurde 1797 im schlichten spätbarocken Stil erbaut. Ihr Kirchenpatron ist der Hl. Johannes Nepomuk.

- Seit 1977 betreut der Pfarrer/Moderator der Pfarre Wolfpassing (mit der Filialkirche Bogenneusiedl) auch Traunfeld.
- Traunfeld ist erst seit 1993 eine eigene Pfarre, davor bildete es eine Pfarre mit Hautzendorf und Hl. Berg.



- Der Pfarrhof in der Nähe der Kirche wurde von Pater Joachim Haspinger erbaut (er war 1809 gemeinsam mit Andreas Hofer Tiroler Freiheitskämpfer). Seit einigen Jahren ist im Obergeschoß des Pfarrhofs das Pater-Haspinger-Museum eingerichtet.
Homepage: haspinger.at

Kirchenjahr in der Pfarre

- Die Sonntagsmesse findet jedes Wochenende zu drei verschiedenen Uhrzeiten abwechselnd mit Wolfpassing und Bogenneusiedl am Samstag als Vorabendmesse, Sonntag um 8:30 Uhr und 10:00 Uhr statt.
- Die Wochentagsmesse wird jeden Mittwoch abgehalten.
- Die Pfarre ist klein mit ca. 270 Katholiken, Seelsorger ist Pater Jan Rodzinka (Pfarrgasse 2 in Wolfpassing, Telnr. 02245/891 90)
- Der Pfarrgemeinderat besteht aus 7 Mitgliedern, die neben den üblichen Agenden den Mesnerdienst in den Gottesdiensten abwechselnd ausüben.
- Derzeit haben wir 11 MinistrantInnen, die den Dienst am Altar versehen. Außerdem übernehmen sie das Sternsingen, Ratschen und Kräuterbüschel binden.
- Jedes Jahr veranstaltet eine Frauengruppe in der Fastenzeit die „Fastensuppe“.
- Auf Nächstenliebe in Form von Alten- und Krankenbesuchen und Spenden im Rahmen der Caritas wird großer Wert gelegt.
- Das Erntedankfest wird traditionell von der Jugend ausgerichtet (Erntedankkrone, rhythmische Messe und Agape)
- Im Advent wird der schöne Brauch der Herbergsuche gepflegt. Neun Tage vor Weihnachten wird das Bild der Hl. Familie von Haus zu Haus getragen.
- Alle großen kirchlichen Feste werden vom Musikverein Hochleithen feierlich umrahmt, wie z.B. Auferstehungsfeier zu Ostern, Florianifeier, Erstkommunion, Fronleichnam, Firmung, Erntedankfest, Friedhofsgang zu Allerheiligen, Turmblasen vor Christmette am Hl. Abend.



PFARRE

Pfarrgemeinderäte in St.Pölten

Am Sonntag, dem 5. November, lud die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu einer musikalisch-literarischen Feier in das Festspielhaus St. Pölten ein. Das musikalische Programm gestaltete "Cantores Dei" und mit dem literarischen Beitrag "Smartphones und alte Fahrräder - Überlegungen zum Erwachsenwerden" unterhielt uns Paulus Hochgatterer, Autor und Kinderpsychiater. Dieser Vortrag war nicht nur humorvoll sondern regte auch zum Nachdenken an. Die Moderatoren Missio-Nationaldirektor Pater Karl Wallner und Superintendentialkuratorin Gisela Malekpour interviewten Diözesanbischof Klaus Küng, Superintendent Lars Müller-Marienburg und Weihbischof Stephan Turnovszky sowie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu aktuellen kirchlichen Themen und zur Situation der "Ehrenamtlichen" in der Kirche.



Text: Alois Huber, Foto: NLK Burchhart

Pfarrausflug



Am 7. Oktober fuhren wir nach Klein-Mariazell. Nach einem Morgenlob lernten wir die Kirche im Rahmen einer Führung mit Pater Nikl kennen. Er brachte uns die einzelnen Ecken (Kirche, Krypta, Kreuzgang und auch das Chorgestühl) sehr spannend näher.

Zu Mittag stärkten wir uns beim Kirchenwirt. Dort war das Service so schnell, dass wir auch noch kurz bei der neu renovierten Kirche am Hafnerberg vorbeischaun konnten.



Diese beeindruckte uns ebenfalls sehr. Nach einer kurzen Schnapspause ging es weiter nach Wien-Mauer. Hier hatten wir etwas Zeit und diese nutzen wir für Kaffee und Kuchen, manche auch für ein Achterl.



Um 16:00 Uhr feierten wir in der "ehemaligen" Pfarrkirche unseres Pfarrvikars Georg Henschling noch eine Hl. Messe, bevor wir wieder zurück ins Weinviertel fuhren.

Text und Fotos: Michaela Zeiler



EGGERSDORF

Erntedank



Am 29. September feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer i. R. Walter Pischtia in Eggersdorf das Erntedankfest. Die Heilige Messe erinnerte uns an die rund 50 Jahre, in denen wir mit ihm viele Erntedankmessen gefeiert haben. Schnell war ein Erntedanktext aus dem Jahr 1999 gefunden und auch die Predigt war in ihren Grundzügen schon 10 Jahre "alt" - aber noch immer aktuell!!! Ging es doch damals schon um Veränderungen ... , und der Herr Pfarrer i. R. passte sie auch an die aktuelle Situation an.

Als Dankeschön wurden auch alle Mitfeiernden ins Feuerwehrhaus zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Feuerwehr versorgte uns vorher noch mit Aufstrichbrot und Getränken.

Wir danken für den zahlreichen Besuch und für die Erntedankspenden!

Text und Foto: Alois Huber



GARMANNS

Erntedank

Am 26. September feierten wir unser jährliches Erntedankfest. Die Heilige Messe zelebrierte P. Helmut Scheer. In unserer Kapelle waren die Bänke schön geschmückt und vor dem Altar stand ein voller Erntedankkorb. Nach dem Gottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein bei Nussbrot und Sturm. Die liebevoll zusammengebundenen Erntesträußchen durften wir mit nach Hause nehmen.

Wir danken allen, die bei unserem Erntedankfest mitgefeiert haben und auch allen, die es mitgestaltet haben!

Vergelt's Gott für die Erntedankspenden!

Text und Foto: Birgit Mehwald

HERRNLEIS

Pfarrkaffee

Am Nationalfeiertag wurden heuer wieder im Rahmen eines Pfarrkaffees im Herrnleiser Dorfzentrum die Adventfenster gezogen. Bei dieser Gelegenheit gab es auch Produkte aus dem Weltladen zu kaufen. Wir danken herzlich für den Besuch und die Spenden.

Text: Roswitha Nekham, Foto: Elisabeth Vyvadil/NÖN



LADENDORF

Erntedank

Am 17. September feierten wir gemeinsam mit unserem Pfarrer Helmut Scheer das diesjährige Erntedankfest.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Bäuerinnen, die sich bereits im Frühsommer um den Getreideschnitt und dann um das Binden der Erntedankkrone gekümmert haben, aber auch allen anderen Helferinnen, die liebevoll Erntedanksträußen "produziert" haben. Danke ALLEN für das aktive Mitfeiern und die großzügigen Erntedankspenden!

Text und Fotos: Michaela Zeiler

Festmesse der Bäuerinnen

Am 8. Oktober luden die Bäuerinnen des Bezirkes Mistelbach zur Heiligen Messe und zum anschließenden Frühstück in das Gemeindezentrum Ladendorf ein.



Die Bäuerinnen boten ein reichhaltiges und schmackhaftes Buffet mit regionalen und saisonalen Produkten von Bäuerinnen und Direktvermarktern aus dem Bezirk Mistelbach an.

Der Aktionstag „Nachhaltiges Genießen“ soll zu einem bewussteren und wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln anregen.



Text und Fotos: Eva Weigl

Theater

Mit „OPAnball 2.0“ spielte die Theatergruppe Ladendorf ein äußerst unterhaltsames Stück aus der Feder eines Mitglieds der Gruppe. Zum Inhalt: Die Familie GRAHMER aus dem Weinviertel wollte sich einen Lebenstraum erfüllen: Einmal mit den Schönen und Reichen den Wiener Opernball zu besuchen. Ein Baumeister Mörtel aus Wien hatte der Familie den Weg zum Opernball geebnet, indem er sie in seine prestigeträchtige Luxusloge eingeladen hatte.

Einige Tage vor dem Großereignis reiste Familie GRAHMER bereits nach Wien an und logierte in einer Suite eines namhaften Wiener Nobelhotels.



Aber schon nach kurzer Zeit begann das Schlamassel! Egal ob Kurtis neue Freundin Charlotte, Vronis und Heinzis nächtliche Ausflüge oder Franzis Konflikt mit dem Gesetz jeder trug auf seine Weise zum Fiasko in Wien bei! Wieder einmal schien der Opernball-Besuch ins Wasser zu fallen! Und als der Familie das Wasser sprichwörtlich bis zum Hals stand, musste Opa von zu Hause „eingeflogen“ werden ... um den „Karren“ aus dem Dreck zu ziehen.

Sowohl die Schauspieler, als auch die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund holten alles heraus, um dieses jährliche Event wieder zu etwas ganz Besonderem gedeihen zu lassen.

Es wurden neun Vorstellungen gespielt, wobei der Andrang auf Karten enorm und acht Vorstellungen ausverkauft waren.

Die Theatergruppe Ladendorf bedankt sich bei allen unseren Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Text: Elmar Zant, Fotos: Sandra Berger

Jägermesse

Am 22. Oktober feierten die Zayataler Jagdhornbläser ihr 25-Jahr-Jubiläum. Die Jagdhornbläsergruppe Zayatal gestaltete aus diesem Anlass die Sonntagsmesse in der Pfarrkirche Ladendorf mit der Jägermesse - Hohe Jagd von Ludwig Leisser (Uraufführung). Anschließend lud die Jagdgesellschaft Ladendorf zur Agape ins Gemeindezentrum ein, wo die Geschichte der Zayataler Jagdhornbläser gezeigt wurde.

Die Pfarre Ladendorf dankt für die musikalische Gestaltung der Heiligen Messe!



*Text: Alois Huber
Foto: Michaela Zeiler*



Heldenehrung



Zu Allerheiligen fand nach der Hl. Messe die traditionelle Heldenehrung vor dem Kriegerdenkmal im Ladendorfer Park zum Gedenken an die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege statt. Wie jedes Jahr wurde sie auch heuer vom Kameradschaftsbund feierlich gestaltet und vom Musikverein musikalisch umrahmt.

Text und Fotos: Michaela Zeiler

Frau in der Bibel

Vom 11. bis 17. November fand im Pfarrstadl Ladendorf eine Ausstellung mit biblischen Erzählfiguren nach Doris Egli zum Thema "Frau in der Bibel" statt. Das Team rund um Christine Macher konnte zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Das Interesse war über die Grenzen von Ladendorf hinaus sehr groß. Da die Ausstellung beim Redaktionsschluss noch im Laufen war, erfolgt ein ausführlicher Bericht in der nächsten Andreasboten-Ausgabe.



Text: Michaela Zeiler, Foto: Elisabeth Vyvadil/NÖN

Martinsfest

Am 9. November feierten wir das Martinsfest. Der Kindergarten hat gesungen, getanzt und gespielt. Ministrantinnen und ein Ministrant aus Garmanns haben in der Kirche das Martinsspiel aufgeführt und den Kindern die Geschichte des Heiligen Martin näher gebracht. Danach zogen die Mitfeiernden mit ihren Laternen die Kellergasse hinunter in den Pfarrstadl und wärmten sich bei Tee, Broten und Kuchen. Danke für Ihre Spenden für "Licht in der Welt".

Text: Michaela Zeiler, Foto: Valerie Nützel-Freudenthal

Martinsspiel



Mitwirkende: Erzähler = E, Bettler = B, Martin = M

E: Martin ist auf dem Weg zur Stadt. In der Nähe des Stadttors sitzt ein Bettler. Keiner beachtet ihn.

B: Bitte, hab Erbarmen! Nur eine kleine Gabe. Bitte! Martin bleibt bei dem Bettler stehen.

M: Was sitzt du hier und jammerst? Geh nach Hause! Martin zieht seinen Mantel fester um die Schulter.

B: Bitte, hilf mir doch! Mir ist so kalt!

Der Bettler streckt beide Hände nach Martin aus.

M: Ich sagte es doch schon. Geh nach Hause!

Niemand bleibt freiwillig bei dieser Kälte im Freien.

Der Bettler zieht seine Hände zurück.

B: Ich habe kein Zuhause, auch kein Geld und kein Brot. Kannst du mir nicht etwas geben?

M: Ich kann dir nichts geben. Ich besitze selbst nur das, was ich anhabe.

B: So wie ich!

Der Bettler hebt und senkt die Schultern. Martin zeigt auf die Stadt.



M: Du willst mir doch nicht erzählen, dass du niemanden in der Stadt kennst, der dir helfen kann? Sicher wartet jemand auf dich!

B: Sicher ist ...

Die Stimme bricht ab. Ein Hustenanfall schüttelt den Bettler.

M: Krank bist du auch noch. Geh zum Arzt!

B: Ohne Geld?

M: Du hast Recht. Aber was wolltest du eben sagen?

B: Nicht so wichtig.

M: Nun komm, sag schon! Ich muss weg!

E: Martin wird ungeduldig. Nicht wegen seiner Zeit oder der Kälte. Nein, er spürt, dass er helfen muss. Aber wie?

B: Sicher ist nur eins, dass ich bald erfroren bin. Aber das soll deine Sorge nicht sein. Jeder ist sich selbst der Nächste!

E: Martin schaut an sich hinunter. Er spürt die mollige Wärme seines Mantels. Doch dann fasst er einen Entschluss. Martin zieht sein Schwert und teilt den Mantel. Die eine Hälfte drückt er dem verdutzten Bettler in die Hand und ist verschwunden, noch bevor der Bettler ihm danken kann.



PÜRSTENDORF

Erntedank

Am 16. September feierten wir mit Pfarrvikar Mag. Georg Henschling das Erntedankfest. Nach der Heiligen Messe wurden die gesegneten Erntesträußen verteilt und alle Mitfeiernden vom Musikverein Ladendorf zum Tag der Blasmusik mit einigen Musikstücken überrascht. Zur anschließenden Agape zogen wir in das Feuerwehrhaus, wo alle Besucher mit Aufstrichbroten und Getränken versorgt wurden. Der Kassabericht vom Jahr 2016 wurde wieder zur

A n s i c h t
aufgelegt.

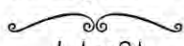
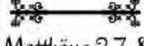
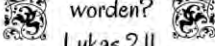
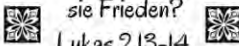
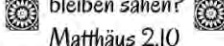
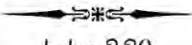
Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich für die großzügige Spende von € 634,00.



Text und Fotos: Manfred Meißl

RÄTSEL

Weihnachtsquiz

1) In welcher Stadt wohnte Maria, als der Engel Gabriel zu ihr kam?  Lukas 1,26 in der Bibel	2) Von wem wurde Maria schwanger?  Matthäus 1,20 und Lukas 1,35	3) Wer sandte den Engel Gabriel zu Maria?  Lukas 1,26	4) Welche andere Frau war laut dem Engel Gabriel im 6. Monat schwanger?  Lukas 1,36	24 Quizfragen zu Weihnachten Ausgeschnitten und evtl. gefaltet auch für einen Adventskalender http://christlicheperlen.de
5) Was tat das Kind der Schwangeren, als Maria zu Besuch kam?  Lukas 1,44	6) Wie lange besuchte Maria die schwangere Frau?  Lukas 1,56	7) Wer erschien Joseph im Traum?  Matthäus 1,20	8) Welcher Kaiser lieb zur Zeit von Jesu Geburt eine Volkszählung durchführen?  Lukas 2,1	
10) In welchen Ort mussten Joseph und Maria für die Volkszählung gehen?  Lukas 2,4-5	11) Wer war zu Jesu Geburt König im jüdischen Land?  Matthäus 2,1	12) Wohin legte Maria ihr Kind und warum?  Lukas 2,7 By http://christlicheperlen.de	13) Was sollten die Hohenpriester und Schriftgelehrten erklären?  Matthäus 2,4	
15) Was sagte der König heimlich zu den Weisen?  Matthäus 2,7-8	16) Wer, sagte man den Hirten, war gerade in der Stadt Davids geboren worden?  Lukas 2,11	17) Wo blieb der Stern, den die Weisen gesehen hatten, stehen?  Matthäus 2,9	18) Wen lobten die himmlischen Heerscharen und wem wünschten sie Frieden?  Lukas 2,13-14	
20) Welche Gefühle bekamen die Weisen, als sie den Stern stehen bleiben sahen?  Matthäus 2,10	21) Wer bewegte die Worte der Hirten im Herzen?  Lukas 2,19	22) Warum sollte das Kind "Jesus" (= Gott ist Retter) heißen?  Matthäus 1,21	23) Was taten die Hirten, als sie wieder vom Kind umkehrten?  Lukas 2,20	
				24) Was taten die Weisen, als sie das Kind gefunden hatten?  Matthäus 2,11

Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen

